

Pfarrei St. Wolfgang Regensburg

www.wolfgangskirche-regensburg.de

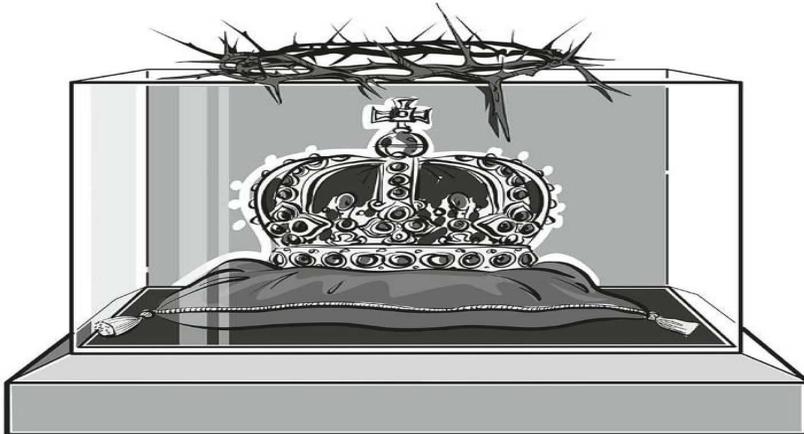


Pfarrbrief

13. bis 26. November 2016

33. Sonntag im Jahreskreis und
Christkönigssonntag

Manfred Förster



**Nicht eine museale
Königskrone,
prachtvoll, aber tot,
sondern die lebendige
Dornenkrone
des Leidens
schmückt den,
den wir zu Recht
unseren König nennen.**

St. Wolfgang

Sonntag, 13. November 2016

33. Sonntag im Jahreskreis

L.1: Mal 3,19-20b, L.2: 2 Thess 3,7-12,

Ev.: Lk 21,5-19

- 18.15 Vorabendmesse
 8.30 Pfarrgottesdienst
 10.00 Familienmesse f. + Eltern
 Elisabeth und Friedrich
 Schönberger
 11.00 Hl. Messe BDK f. + Mitglieder
 und die Gefallenen der beiden
 Weltkriege, **anschl. Toten-
 ehrung am Kriegerdenkmal**
 19.00 Abendmesse Krickl
 f. + Ehemann und Vater

Montag, 14. November 2016

- 7.00 Hl. Messe für die A. Seelen
 19.00 Abendmesse Sendlbeck
 f. + Hermine Sendlbeck

Dienstag, 15. November 2016

- *Hl. Albert der Große* -

- 7.00 Hl. Messe Gisela Schmid
 f. + Schwager Christoph
 Jochim
 19.00 Abendmesse Maria Böckl
 f.+ Ehemann Manfred Böckl

Mittwoch, 16. November 2016

- *Hl. Margareta v. Schottland* -

- 7.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen
 17.00 Kein Schüलगottesdienst
 19.00 Abendmesse Weißgerber
 f. + d. Familien Einsiedler
 und Weißgerber

Donnerstag, 17. November 2016

- *Hl. Gertrud von Helfta* -

- 7.00 Hl. Messe Mütterverein
 f. + Fr. Maria Wiedenhöfer
 19.00 Abendmesse Schöberl
 f. + Elsa Schöberl

Freitag, 18. November 2016

- *Weihe der Basilika St. Peter u. St.
 Paul zu Rom* -

- 7.00 Hl. Messe f. + Ehem. Primiziant
 H. H. Horst Petz
 19.00 Abendmesse Zimmermann
 f. + Schwiegereltern

Samstag, 19. November 2016

- *Elisabeth von Thüringen* -

- 8.00 Hl. Messe Zollner
 f. + Schwester Elisabeth
 17.00 – 18.00 Beichtgelegenheit
 18.15 Vorabendmesse Frauenbund
 f. + Mitglieder

Sonntag, 20. November 2016

Christkönigssonntag

L.1: 2 Sam 5,1-3, L.2: Kol 1,12-20,
 Ev.: Lk 23,35-43

- 18.15 Vorabendmesse
 8.30 Pfarrgottesdienst
 10.00 Hl. Messe Kammerl
 f. + Eltern
 11.00 Hl. Messe J. F. Pollner
 f.+ Walter und Franziska
 Mühlberger
 16.00 Hl. Messe in portugiesischer
 Sprache
 19.00 Abendmesse Wischki
 nach Meinung

Montag, 21. November 2016

- *Unsere Liebe Frau in Jerusalem* -

- 7.00 Hl. Messe Dietl
 f. + Elisabeth Dietl
 19.00 Abendmesse A. Glaser
 f. + Ehemann Ludwig

Dienstag, 22. November 2016

- *Hl. Cäcilia* -

- 7.00 Stiftsmesse f. + Barbara Reber
 19.00 Abendmesse f. + Frieda und
 Reinhold Schultes

Mittwoch, 23. November 2016*- Hl. Kolumban -*

- 7.00 Stiftsmesse f. + Ursula Melter
 16.30 Krippenspielprobe
 19.00 Abendmesse Schiller
 f. + Mutter

Donnerstag, 24. November 2016*- Hl. Andreas Dung-Lac aus Vietnam -*

- 7.00 Hl. Messe f. + H. H. Pater
 Josef Forstner SVD
 19.00 Abendmesse Hildegard Glas
 f. + H. H. Pater Josef Forstner
 z. Sterbetag

Freitag, 25. November 2016*- Hl. Katharina von Alexandrien -*

- 7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)
 19.00 Abendmesse G. u. C. Schmid
 f. + Familien Schmid, Sorg und
 Jochim

Samstag, 26. November 2016*- Hl. Konrad u. hl. Gebhard von
Konstanz -*

- 8.00 Hl. Messe n. Mg. (P)
 17.00 – 18.00 Beichtgelegenheit
 18.15 Vorabendmesse Frauen- und
 Mütterverein
 f.+ Frau Herta Wildanger

Das tägliche Rosenkranzgebet:

Montag bis Freitag 18.15 Uhr

Samstag 17.30 Uhr

Eucharistische Anbetung in derKrypta: Jeden Freitag nach der
Abendmesse bis 20.30 Uhr.Pfarrkirche: Herz-Jesu-Freitag - mit
eucharistischem Segen nach der
AbendmesseJeden 2. Freitag im Monat **Gebet der
Hoffnung.**

Bürgerheim

**Jeden Dienstag um 10.00 Uhr hl.
Messe in St. Theresia****Freitag, 18. November 2016**

15.00 Evang. Gottesdienst

Freitag, 25. November 2016

15.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

Montag 16.00 Uhr Rosenkranz

Johannesstift

Samstag, 19. November 201616.00 Hl. Messe Baumann
f. + Oma**Samstag, 26. November 2016**16.00 Hl. Messe Baumann
f. + Tante Katharina und Oma**Samstag 15.30 Uhr Rosenkranz**

St. Vitus

Sonntag, 13. November 2016

9.30 Hl. Messe

Sonntag, 20. November 2016

9.30 Hl. Messe

St. Theresia

Sonntag, 13. November 2016**33. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

Montag, 14. November 20168.30 Hl. Messe Simeth
f. + Johann Nutz

Dienstag, 15. November 2016

10.00 Hl. Messe H. H. BGR K.
Schreiber f. + Erna Christ

Mittwoch, 16. November 2016

8.30 Hl. Messe Kraicyk
nach Meinung d. Mutter Gottes

Donnerstag, 17. November 2016

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

Freitag, 18. November 2016

8.30 Hl. Messe Haslbeck
f. + Eltern Adamek

Samstag, 19. November 2016

8.30 Hl. Messe H. H. BGR
K. Schreiber f. + H. H. Prälat
F. X. Hirsch

Sonntag, 20. November 2016**Christkönigssonntag**

10.00 Hl. Messe Mütterverein
f. + Fr. Maria Wiedenhöfer

Montag, 21. November 2016

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

Dienstag, 22. November 2016

10.00 Hl. Messe Zimmermann
f. + Mutter

Mittwoch, 23. November 2016

8.30 Hl. Messe H. H. BGR K.
Schreiber f. H. Franz Xaver
Rappl

Donnerstag, 24. November 2016

8.30 Hl. Messe Kraicyk
nach Meinung d. Mutter Gottes

Freitag, 25. November 2016

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

Samstag, 26. November 2016

8.30 Hl. Messe Schiesl
f. + Angehörige

Täglich um 17.30 Uhr Rosenkranz

Ein Gebetsgedenken für unsere Verstorbenen



Frau Helga Hummel
Anzengruberstraße, 79 Jahre

Herr Rüdiger Müller
Bischof-Wittmann-Straße, 75 Jahre

Frau Elsa Kaltenecker
Vitusstraße, 93 Jahre

Frau Malwina Feicho
Boelckestraße, 86 Jahre

Herr Kurt Heine
Bogenstraße, 89 Jahre

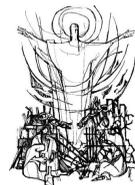
Frau Maria Wiedenhöfer
Roritzerstraße, 96 Jahre

Herr Christoph Jochim
Asamstraße, 72 Jahre

Frau Erna Christ
St.-Wolfgang-Straße, 77 Jahre

Herr Ottokar Kaps
Adalbert-Stifter-Str., 89 Jahre

Herr Dr. Franz Leppmeier
Kempten, 84 Jahre



Was Wann Wo

Familienmesse

Sonntag, 13. November 2016, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Alle Familien sind herzlich eingeladen, diesen besonders gestalteten Gottesdienst mit uns zu feiern, besonders auch die Kinder vom Zwergerlgottesdienst und den Kinder-Bibel-Detektiven sowie aus unseren Kindergärten und die Kommunionkinder mit den Firmlingen.

Kirchencafe

Sonntag, 13. November 2016, nach den Vormittagsmessen, Pfarrheim. Der Familienkreis 9 sorgt mit einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen für die Bewirtung. Für die Kinder ist eine Mal- und Bastelecke vorbereitet. Auch die Pfarrbücherei ist geöffnet.

Grundkurs „Natürliche Empfängnisregelung“

Mittwoch, 16. November 2016, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Die sympho-thermale Methode nach Prof. Dr. med Rötzer kommt ohne chemische Hormone und mechanische Verhütungsmittel aus. NER ist nebenwirkungsfrei und leicht zu lernen. Die Aufwachtemperatur und Fruchtbarkeitszeichen werden dokumentiert und fruchtbare Tage werden exakt von unfruchtbaren Tagen abgegrenzt. Eine Schwangerschaft kann angestrebt oder zu 99,8-100% vermieden werden. Im Grundkurs erhalten Sie alle notwendigen Kenntnisse um NER sicher anzuwenden. Referentin: Margaretha Feßlmeier, Gesundheits- und Krankenpflegerin. Anmeldung bei Lea Moosreiner: lea.moosreiner@web.de. Die weiteren Termine sind: Mittwoch, 16.11., 30.11., 14.12.2016 von 19:30 - 21:00 Uhr

Fröhliche Runde

Donnerstag, 17. November 2016, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim

Zu diesem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Filmabend für Kinder und Jugendliche

Freitag, 18. November 2016. 17.00 bzw. 19.30 Uhr, Pfarrheim

Die Jugendlichen der Pfarrei treffen sich wieder zu einem unterhaltsamen Filmabend. Welcher Film? Lass Dich überraschen! Du darfst Filme für die Auswahl mitnehmen. Zum Film gibt es Knabbereien und Getränke. Bitte beachtet die Altersangaben: 17.00 Uhr FSK ab 6 Jahre, 19.30 Uhr ab 12 Jahre.

HI. Messe in portugiesischer Sprache

Sonntag, 20. November 2016, 16.00 Uhr, Krypta

„Bach meets Reger“ – Liederabend

Sonntag, 20. November 2016, 17.00 Uhr, Pfarrsaal

„Sebastian Bach ist für mich Anfang und Ende aller Musik; auf ihm ruht und fußt jeder wahre Fortschritt“ (Max Reger). Das Programm „Bach meets Reger“ kontrastiert den barocken Komponisten Bach mit einem seiner großen Verehrer und Nachfolger der Romantik: Max Reger. Dieser ist dieses Jahr Jubilar, denn er starb vor genau 100 Jahren. Eine Auswahl aus seiner Sammlung "Schlichte Weisen" zeigen den Oberpfälzer von seiner lyrischen, charmanten und witzigen Seite. Marina Szudra (verh. Engler) und KMD Roman Emilius werden den Nachmittag im Pfarrheim neben der musikalischen Darbietung auch mit Wissenswertem zu den Komponisten gestalten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Orgelsanierung wird gebeten.

Caritas-Seniorenkreis

Dienstag, 22. November 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen, diesen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen gemeinsam zu verbringen.

Einladung zum Helferabend

Dienstag, 22. November 2016, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Am Ende des Kirchenjahres gehört ein großes Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei. So lade ich Sie herzlich zum Helferabend in den Wolfgangsaal ein. Ohne Ihre Mithilfe und Mitarbeit liefe in der Pfarrgemeinde fast gar nichts. Die würdige Gestaltung der Gottesdienste, die Kirchenmusik, die Vereinstreffen, die inneren Abläufe in unserer Pfarrei, von den Haussammlungen, Putzarbeiten, Schmuck, Verwaltung bis zu den Besuchsdiensten und vieles andere ist nur möglich, weil Menschen ihre Freizeit einbringen in St. Wolfgang, in St. Theresia, den Kindergärten, in Lindach, in der Liturgie, der Kultur, Bildung und Diakonie, im Pfarrheim und nicht zuletzt in unseren beiden Gremien, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung.

So hoffe ich, Sie in der großen Schar der Ehrenamtlichen begrüßen zu können, auch die Hauptamtlichen, denn sie arbeiten weit mehr als 39 Stunden. Der Abend, der genau besehen wiederum von Helfern für Helfer gestaltet wird, soll der Gemeinschaft und dem Gespräch mit-

einander dienen. Wir haben für Sie ein feines Menü ausgewählt: Lauchcremesüppchen, mediterran gefüllter Schweinebraten, Amaretto-creme usw. Bringen Sie also Appetit mit. Die Gruß- und Dankesworte von PGR-Sprecher Dr. Rainer Girg und Pfarrer Alois Möstl werden durch heitere Einlagen unseres Kirchenchores bereichert. Es freut sich sehr auf Ihr Kommen
Ihr Pfarrer Alois Möstl

Talente gesucht – Krippenspiel St. Wolfgang

23. November 2016, 16.30 – 17.30 Uhr, Pfarrkirche

Willst Du die tollste „Geschichte“ der Welt mit anderen Kindern vorbereiten und sie in der Kirche am 24. Dezember vorspielen? Dann komm zur ersten Probe am Mittwoch, den 23. November um 16.30 Uhr in die Kirche St. Wolfgang. Die weiteren Proben sind am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und die Generalprobe am 21. Dezember 2016. Das Krippenspiel wird dann in der Heiligen Messe zum Heiligabend am 24. Dezember um 17.00 Uhr aufgeführt, an diesem Tag treffen wir uns bereits um 16.30 Uhr in der Kirche. Auf Dein Kommen freuen wir uns sehr!

Adventskranzbinden des Frauenbundes

Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. November 2016, 13.00 Uhr,
Pfarrheim

Adventsmarkt des Frauen- und Müttervereins

Samstag, 26. und Sonntag, 27. November 2016, Pfarrheim

Adventsmarkt mit „Christkindmarkt-Semmel“, Glühwein und Kaffee und Kuchen sowie Flohmarkt und Bücherflohmarkt am Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr und Sonntag von 9.30 Uhr – 13.00 Uhr.

Spender für Rettung bei Herzstörungen

Zunehmend werden Defibrillatoren auch in öffentlichen Gebäuden bereitgestellt, weil sie Leben retten können. Dieses Gerät kann durch Stromstöße Herzrhythmusstörungen oder das Kammerflattern (Fibrillation) beenden. Die Kirchenverwaltung will einen Defibrillator, den auch Nicht-Mediziner bedienen können, in der Kirche wie auch im Pfarrheim anbringen lassen. Vielleicht findet sich ein Spender, da es um Lebensrettung geht. Ein gutes Gerät kostet jedoch knappe 2000 Euro.

Weitere Rosenkranz-Beter

Das tägliche Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche vor den Werktags-Abendmessen wird zu Ende gehen, wenn keine neuen Beter nachkommen. Unsere treuen Beterinnen und Beter sind inzwischen oft nicht mehr so gut zu Fuß oder tun sich allmählich schwer mit dem lauten Vorbeten. Es wäre schade, wenn das beliebte Volksgebet, das auch zur Einstimmung in die nachfolgende hl. Messe dient, nicht mehr zu vernehmen wäre. Sie müssen sich dazu nicht eigens beim Pfarrer anmelden, sondern gesellen Sie sich einfach dazu, beten Sie mit, und wenn es gefällt, dann bleiben Sie dem Gebetskreis treu.

Willkommen den Neuen in der Pfarrei

In den vergangenen Monaten waren in unserer Pfarrei etliche Stellen neu zu besetzen. Inzwischen ist alles wieder gut besetzt. Zuvor wurden die Aufgabenbereiche aus bisherigen Erfahrungen heraus untereinander neu aufgeteilt und dann ausgeschrieben. Danke der Kirchenverwaltung für die Auswahl aus dem Bewerberkreis. Wir hoffen, dass wir den jeweils geeignetsten für Sie und unsere Pfarrei getroffen haben.

Der neue **Stadtpfarrmesner Christian Lachner** kommt aus Tegernheim und wird sich ab 1. Dezember einarbeiten. Er wird für St. Wolfgang und für St. Theresia tätig sein. Dort hilft zur Zeit Annette Heidenreich mit, sooft Gottesdienste gleichzeitig stattfinden.

Der neue **Hausmeister Samuel Pereira** wohnte zuvor in Königswiesen, nun im Pfarrheim. Seit Anfang November macht er sich mit den einzelnen Gruppen bekannt, im Pfarrgemeinderat hat er sich bereits vorgestellt.

Zu seiner Unterstützung wurde der Winterdienst auf den pfarreigenen Grundstücken mit dem Gartenamt der Stadt neu geregelt, außerdem wurden **Reinigungskräfte** für das Pfarrheim und für die Diensträume des Pfarrbüros neu eingestellt.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass nun **Pfarrhausfrau Gisela Appoltshauser** den Haushalt führt, es geht auch um die Verpflegung der drei im Pfarrhaus wohnenden Priester. Sie kommt aus dem Chiemgau.

Im Weihnachtspfarrbrief Rosette werden die Neuen mit Bild vorgestellt, das beste Kennenlernen geschieht aber im persönlichen Gespräch. Wie überall brauchen die neuen Kräfte etwas Zeit, um sich mit ihrem Umfeld vertraut zu machen. Jedenfalls freuen sich alle sehr auf St.

Wolfgang, schließlich war dabei jeweils auch ein Umzug nach hierher verbunden. Wir heißen sie bei uns auf das Herzlichste willkommen.

Dank für das Prayerfestival

Das Prayerfestival der Jugend Ende Oktober im Von-Müller-Gymnasium war ein schönes, mehr noch, ein großartiges und segensreiches Wochenende gewesen. Über 200 Jugendliche, die beten, diskutieren oder sich in der Nacht aufmachten, um die 40-stündige Anbetung des Allerheiligsten nicht abreißen zu lassen. Der Einsatz bei der Organisation durch unsere Pfarrei war großartig. Besonders dem Pfarrgemeinderatssprecher Dr. Girk und seinen Helfern gilt mein Dank, kamen doch immer weit mehr oder gar doppelt so viele Leute zu den Essenszeiten, als es die Erfahrung aus früheren Veranstaltungen war. Dies spricht für den großen Erfolg des Festivals. Dank ebenso dem Mesner und seinem Team, der einen Altaraufbau samt Sakristei in die dortige Turnhalle transportieren musste. Alle 30 Helfer wurden vom Herrn Pfarrer zu einem eigenen Dank-Abend eingeladen. Dank auch der Stadt, die mit ihren Gebührensätzen für die Turnhallen der betenden Jugend sehr entgegenkam.

Was ist mit der Orgel? Ein großer Schritt ist getan!

Lange haben Sie von der Orgelreparatur nichts mehr gehört. Ist das eingeschlafen? Im Gegenteil! Man darf dieses Großprojekt nicht mit der Nachstimmung seines Klaviers im Wohnzimmer vergleichen. Seit am 17. März 2014 die Schäden der beiden Orgeln von Kirchenmusiker Thomas Engler der Kirchenverwaltung vorgetragen wurden, bildete dies ein Hauptthema einer jeden Sitzung. In der Folgezeit waren Gespräche mit verschiedenen Interessengruppen nötig, es ging um weit mehr als nur um schadhafte Pfeifen: Vorschläge der Orgelsachverständigen, die Meinung des Kirchenchores, auch den Standort betreffend, dazu das Echo aus der Gemeinde im Pfarrgemeinderat. Soll es mehr eine Konzertorgel oder eine Gemeindeorgel werden? Soll das ursprüngliche Klangbild der Siemann-Orgel angestrebt werden? Die Interessen waren unterschiedlich, die Verhandlungen mit allen Seiten zogen sich darum hin. Um alle Argumente abzuwägen und einen Kompromiss zu finden, ging die Kirchenverwaltung nach folgenden Bewertungskriterien vor: Liturgische Vorschriften in der Kirchenmusik, Klang, Wünsche der Chormitglieder, Teilnahme des Chores an der Liturgie, Stellungnahme des Pfarrgemeinderates, Baurichtlinien der Diözese, künstlerische Vorschläge bei der Emporengestaltung, sym-

metrisches Gesamtbild und Finanzierbarkeit angesichts weiterer großer Investitionen (Neubau des Kindergartens St. Wolfgang I, dazu später mehr).

Erst nachdem ein ganzes Jahr lang alle Argumente untereinander abgewogen und damit der Leistungsumfang klar feststand, konnte die Ausschreibung formuliert werden, fachmännisch betreut vom Orgelsachverständigen Gerhard Siegl, der uns dabei sehr geholfen hat. Dank auch der Kirchenverwaltung, die sich zu manch schweren Entscheidungen durchgerungen hat. Die Ausschreibung wurde im Juli 2015 an die vier wohl namhaftesten Orgelbaufirmen Deutschlands versandt.

Ein weiteres Jahr beanspruchte sodann die genaue Nachprüfung und Vergabe. Nach Eintreffen der Angebote wurden sie begutachtet und untereinander verglichen, da Firmen bei den Orgelschäden teilweise andere Lösungswege vorschlugen. Rückfragen waren die Regel, dabei ging es ins Detail. Die Kirchenverwaltung schließlich gab nach vielen Beratungen am 25. Februar 2016 der Orgelbaufirma Mühleisen in Leonberg bei Stuttgart den Zuschlag. Da in den folgenden Monaten noch immer Fragen zu Orgel und Spieltisch auftraten, bat die Kirchenverwaltung, neue Diskussionsrunden nicht mehr eröffnen zu wollen, um nicht ein weiteres Jahr zu verlieren, denn inzwischen hatten sich auch Löhne und Metallpreise für Pfeifen und Orgelteile erhöht. Im Sommer 2016 wurde darum ein aktueller Kostenanschlag von der Firma Mühleisen erbeten, denn mit veralteten Beträgen können wir keinen Bauantrag stellen.

Endlich konnte unser Antrag an die Bischöfliche Finanzkammer zur Genehmigung der Orgelsanierung am **25. Oktober 2016** eingereicht werden: 200 Seiten mit allen Gutachten, den Gesprächsergebnissen in den Gremien, dazu die Kosten jeder Teilreparatur an Haupt- und Portalorgel inklusive Finanzierungsplan der Pfarrei. Ein Aufatmen nach einer über zweijährigen Phase der Diskussionen und Vorbereitungen!

Bei Interesse kann in einer der kommenden Ausgaben der Rosette näher auf die Orgelreparatur eingegangen werden: Was am Instrument soll repariert, ausgetauscht werden? Wird klanglich etwas verändert? Was geschieht mit der hinteren Portalorgel? Und überhaupt: Was genau kostet alles? Wie wollen wir das finanzieren? Was geschieht mit der Emporenblende hinter dem Triumphkreuz?

Wie geht es nun nach unserer Eingabe weiter? Wir hoffen auf die baldige stiftungsaufsichtliche Genehmigung der Diözese und auf möglichst wenig Nachfragen, da dies wiederum aufhält. Wir hoffen

auch, dass wir den erwarteten Zuschuss erhalten, schließlich sind es inzwischen dutzende Orgelanträge aus der Diözese, die ebenso Hoffnungen an den finanziell begrenzten Zuschussfond hegen. Erst danach kann der **Vertrag mit der Orgelbaufirma** unterzeichnet werden! Daraufhin wird das schwäbische Unternehmen die nötigen Materialien bestellen, und es wird ein Zeitfenster für St. Wolfgang gefunden werden müssen, da die renommierte Orgelbaufirma mit Aufträgen aus ganz Europa eingedeckt ist.

Die Orgelreparatur ist aber nicht alles, es werden noch weitere Überlegungen und damit Kosten auf uns zukommen: Die Verbesserung der Situation auf der Empore. Mit dem Kirchenchor werden dazu Vorschläge erarbeitet.

Die Orgelsanierung wird, realistisch gesehen, 2017 kaum mehr möglich sein, da viele mitsprechen. Doch hoffen wir, dass nach Abschluss unsere Kirchenmusik eine enorme Aufbesserung erfährt. Also keine Sorge: Wir bleiben am Ball.

Elternbeiratswahl im Kindergarten St. Wolfgang I

- 1. Vorsitzende: Frau Marion Höhl
- 2. Vorsitzende und
Schriftführerin: Frau Marion Hausmann

Elternbeiratswahl im Kindergarten St. Wolfgang II

- 1. Vorsitzender: Herr Rainer Festl
- 2. Vorsitzende: Frau Eva Ehrnböck
- Schriftführerin: Frau Christine Lang

Immer dienstags: Die Legion Mariens

Die Legion Mariens ist eine internationale katholische Laienbewegung, die 1921 unter Leitung von Frank Duff in Dublin (Irland) gegründet wurde. Schon in kurzer Zeit hat sich die Legion auf alle Weltteile ausgedehnt und arbeitet heute mit einer Millionenschar von aktiven und betenden Mitgliedern in allen Bistümern der ganzen Welt. Die Päpste haben sich lobend über diese Gemeinschaft geäußert. Geistiger Vater der Legion ist der hl. Ludwig Maria Grignon von Montfort und die von ihm empfohlene vollkommene Hingabe an Jesus durch Maria. Die Legionsmitglieder stellen sich unter den besonderen Schutz der Gottesmutter Maria und bitten sie um ihre Hilfe bei ihren apostolischen Bemühungen.

In Deutschland besteht die Legion Mariens seit dem Jahre 1944. In unserer Pfarrei St. Wolfgang besteht das Präsidium der Legion Mariens, Maria Königin des Friedens, seit 2002. Prälat Alois Möstl ist geistlicher Leiter des Präsidiums Regensburg.

Das Präsidium freut sich über alle, die als Aktive mitarbeiten wollen. Aktive Mitglieder treffen sich wöchentlich zum Gebet und zur Besprechung eines apostolischen Einsatzes. Sie können der Legion aber auch als betendes Mitglied angehören und durch ihr Gebet deren Anliegen unterstützen. Das Gebet besteht aus dem Rosenkranz und zusätzlichen kurzen Gebeten der Legion Mariens.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an das hiesige Präsidium. Dessen Mitglieder treffen sich jeden Dienstag nach dem Abendgottesdienst um 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Wolfgang.

Vorankündigung: Adventliche „Orgel+“-Konzerte im Dezember

Impressum:

Prälat Alois Möstl, Stadtpfarrer, Regionaldekan, Kath. Pfarramt St. Wolfgang,
Bischof-Wittmann-Str. 24 a 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 9 70 88, Fax: (09 41) 94 91 42,
E-Mail: pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de, Internet: www.wolfgangskirche-regensburg.de
Bankverbindung: Liga Regensburg, IBAN DE71 750 903 000 001 100 572, BIC GENODEF1M05

Bürozeiten: Montag: 14.00 - 16.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 14.00 -16.30 Uhr,

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr,

in den Schulferien: Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr